



Medienmitteilung

Ein Jahr TITLIS Xpress: Spürbar zufriedene Gäste

Mit dem TITLIS Xpress verfügt das Zentralschweizer Skigebiet Engelberg über eine der leistungsstärksten Bahnen im Alpenraum. Nach dem ersten Jahr seit Inbetriebnahme der topmodernen 8er-Gondelbahn im Dezember 2015 lässt sich eine durchwegs positive Bilanz ziehen. Mehr als eine Million Gäste nutzten das Angebot, neben Skifahrern vermehrt auch Schlittler, Schneeschuhläufer und Freerider.

Engelberg, 2. Februar 2017 – Seit Inbetriebnahme des TITLIS Xpress im Dezember 2015 dauert die Fahrt auf den 3020 Meter über Meer gelegenen Titlis-Gipfel weniger als 30 Minuten. Mit der Inbetriebnahme der modernen 8er-Gondelbahn, welche die erste Sektion von der Talstation Engelberg bis zur Zwischenstation Stand verbindet, wurde die Förderleistung von 1500 auf 2475 Personen pro Stunde erhöht. An einem Tag können aktuell über 8000 Gäste transportiert werden, ohne dass es zu Wartezeiten kommt. Für die Winterdestination Engelberg-Titlis bedeute dies jedoch nicht nur eine Erweiterung der Kapazität, sondern in erster Linie ein «Quantensprung in Sachen Qualität», so Peter Reinle, Marketingleiter der TITLIS Bergbahnen. «Seit Inbetriebnahme des TITLIS Xpress gibt es praktisch keine Wartezeiten mehr, was zu einer spürbaren Steigerung der Gästezufriedenheit geführt hat».

Mehr Schlittler, Schneeschuhläufer und Fussgänger

Neben Skifahrern und Snowboardern nutzen das Angebot vermehrt auch Schlittler, Schneeschuhläufer und Fussgänger, welche den Tag über der Nebelgrenze geniessen möchten. Das Zentralschweizer Skigebiet liegt nur 45 Fahrminuten von Luzern entfernt und ist daher ein ideales Tages-Ausflugziel. Der Anteil an Wintersportlern beträgt auf dem Titlis derzeit insgesamt 40 Prozent, der Anteil an Fussgängern hat sich gar auf 20 Prozent erhöht. Aufgrund der steigenden Nachfrage wurde das Gastronomie-Angebot auf dem Titlis erweitert, beispielsweise um das neue italienische Restaurant „Lago Torbido“ mit Sonnenterrasse auf der Mittelstation des TITLIS Xpress.

Freeriden im Trend

Ein weiterer Wintertrend zeichnet sich laut Frédéric Füssenich, Direktor der Engelberg-Titlis Tourismus AG, in Sachen Freeride ab. Das Engelberger-Tal ist wegen idealen Schneebedingungen und Abfahrten über 2000 Höhenmeter international als Hotspot für Off-piste-Abfahrten und Skitouren bekannt. Da die Sicherheit beim Freeriden an erster Stelle steht, lädt die lokale Tourismusorganisation bereits zum vierten Mal in Folge zu den «Snow & Safety Days». An der Veranstaltung zeigen lokale Bergführer den Gästen die fürs Off-piste-Fahren notwendigen Sicherheitsvorkehrungen in der Praxis. «Die Teilnehmerzahlen an den Snow & Safety Days haben sich seit dem letzten Jahr verdoppelt», so Füssenich. Aufgrund der starken Nachfrage werden die Kurse in diesem Jahr an vier Daten anstelle von ursprünglich zwei durchgeführt.

In der laufenden Wintersaison finden die «Snow & Safety Days» noch zweimal statt: vom 20. bis 22. Februar und 27. Februar bis 1. März 2017.



Engelberg liegt 25 km südlich des Vierwaldstättersees in einem Hochtal auf rund 1000 Metern Höhe. Das Dorf zu Füßen des 3238 m hohen Titlis ist beliebt bei Wanderern und Wintersportlern aus aller Welt und einer der meistbesuchten Ferienorte der Schweiz. Der Name Engelberg geht der Legende zufolge auf die von Engelsstimmen veranlasste Gründung der Benediktinerabtei Kloster Engelberg im Jahre 1120 zurück. Engelberg verfügt über 2000 Hotelbetten, 340 Pensionsbetten, 300 Ferienwohnungen und einen ganzjährig geöffneten Campingplatz. Im Sommer stehen 500 km Wanderwege zur Verfügung, im Winter locken 26 Transportanlagen und 82 km Skipiste auf die Berge.

Weitere Informationen:

PrimCom
Nicole Demarmels
Tel. +41 44 421 41 27
n.demarmels@primcom.com
www.primcom.com

Engelberg-Titlis Tourismus AG
Janicke Svedberg
Tel. +41 41 639 77 12
janicke.svedberg@engelberg.ch
www.engelberg.ch